

Sonderführung im Deutschen Schutzengel-Museum: Das Bild des Schutzengels im Laufe der Jahrhunderte
Seit 1670 gilt der 2. Oktober als „Tag der heiligen Schutzengel“. Zu diesem Anlass bietet das Deutsche Schutzengel-Museum in Bretten am Donnerstag, dem 2. Oktober 2008 eine Sonderführung mit Museumsleiter Dr. Peter Bahn an. Unter dem Titel „Das Bild des Schutzengels im Laufe der Jahrhunderte“ steht dabei die Frage im Mittelpunkt, wie sehr sich die Darstellung der Schutzengel im Laufe der Jahrhunderte verändert hat. Die reichhaltige Sammlung des Deutschen Schutzengel-Museums in Bretten, die Schutzengel-Bilder und Schutzengel-Statuen aus sechs Jahrhunderten umfasst, bietet zu diesem Thema vielfältiges Anschauungsmaterial. Standen im Mittelalter und noch bis weit ins 19. Jahrhundert hinein der Schutz des Seelenheils und der Verweis auf Gott im Mittelpunkt, so änderte sich dies um 1850 / 60 in spektakulärer Weise: nun wurde der Schutzengel immer öfter als Behüter von Kindern in rein irdischer Gefahr gezeigt. Aber auch „Schutzengel im Kriege“, „Schutzengel als Kinderbringer“ und „Schutzengel als Helfer beim Beten“ sind Themen der Führung, bei der u.a. Schutzengel-Darstellungen von Künstlern wie Tizian, Hans Baldung Grien und Otto Kaulbach erläutert werden. Die Führung beginnt um 19 Uhr im Foyer des Museums im Schweizer Hof (Engelsberg 9). Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.